

Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

# Antrag

**auf Erteilung der Genehmigung zur Aufstellung eines**

## Grabmals

Zuständige Gemeinde/Amt \_\_\_\_\_

auf dem \_\_\_\_\_-Friedhof

in \_\_\_\_\_

D Reihengrab

Urnenreihengrab (Einzelgrab) D

D Wahlgrab

Urnenwahlgrab (Familiengrab)

D Einstellig

D Mehrstellig

Abt.: \_\_\_\_\_

Reihe: \_\_\_\_\_

Nr. \_\_\_\_\_

Grablage:

Links

Rechts

Grabstelle Nr.: \_\_\_\_\_

**Name und Anschrift des Nutzungsberechtigten bzw. Auftraggebers**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Postleitzahl und Wohnort \_\_\_\_\_

(Unterschrift)

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

**Grabmal:**

Form:

**Kreuz groß für Erdbestattung**

Werkstoff:

**Aluminium mit  
Sublimationsbeschichtung**Farbwert: **Holzoptik**

Maße:

Höhe: **120** cm  
(v. Fluchthöhe d. Weges ab gemessen)Breite: **60** cm Stärke **2,27** cmArt der  
Beschriftung:

Schriftbild

Zeichnung 1:10 ist beigelegt

**Lieferant:**Dieter Josef Birk  
Hauptstr.169  
77767 Appenweiler

Unterschrift/Stempel

**Persönliche Daten des Verstorbenen:**

Familien- und Vorname, bei Frauen auch Geburtsname \_\_\_\_\_

Geburtstag \_\_\_\_\_

Todesstag \_\_\_\_\_

Prüfungs- und Sichtvermerk der  
Friedhofsverwaltung**Genehmigung**

Dem Antrag wird unter dem Vorbehalt, daß vorgeschriebene Änderungen beachtet werden, stattgegeben.

Bei Nichtbeachtung kann die Friedhofsverwaltung die Entfernung des Grabmals verlangen.

D. S. \_\_\_\_\_

**Abnahmevermerk**

Grabmal eingebracht am:

Datum \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Grabmal abgenommen am:

Datum \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

## **Raum für Zeichnungen -Vorder- und Seitenansicht**

(Sonderzeichnungen und eine Schriftzeichnung [mindestens zwei Buchstaben] im Maßstab 1:10 sind beizufügen).

**Wortlaut der Inschrift:** (Namen so angeben, wie standesamtlich beurkundet.)

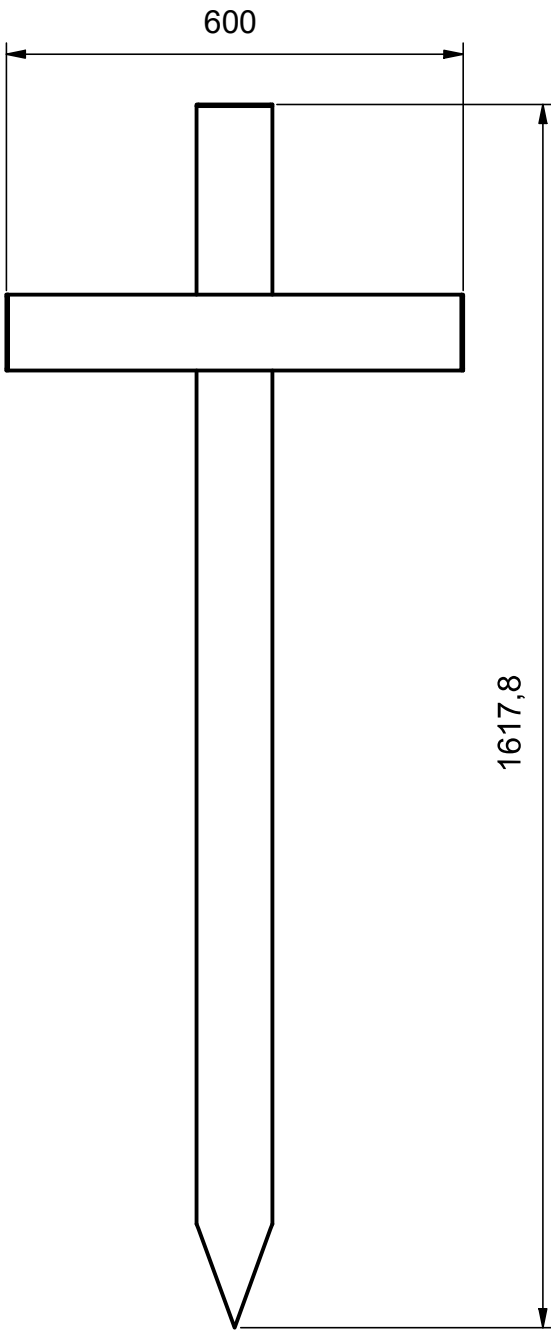
---

### **Zu beachten:**

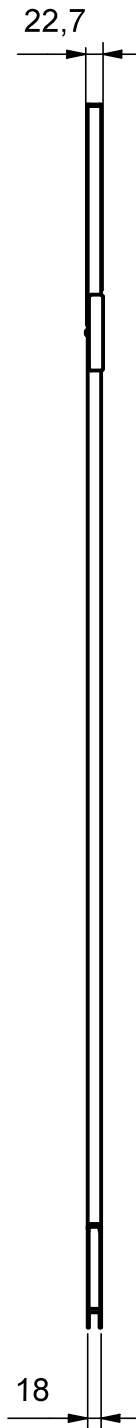
1. Es ist untersagt, Gedenkzeichen aufzustellen und Gräber einzufassen, ohne zuvor die Erlaubnis des Friedhofsträgers eingeholt zu haben und die entsprechende Genehmigungsgebühr entrichtet zu haben. Nicht genehmigte Gedenkzeichen, Einfassungen oder andere bauliche Installationen können auf Kosten des Verursachers von der Friedhofsverwaltung entfernt werden.  
Ich verpflichte mich, sämtliche Schäden, die bei den durchzuführenden Arbeiten an den Friedhofsanlagen und den angrenzenden Gräbern entstehen, zu ersetzen.
2. Die Aufstellung von Grabmalen unterliegt den Vorschriften der Ortssatzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen sowie den Richtlinien des Bundesinnungsverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks, welche im Merkblatt über die Standsicherheit von Grabsteinen festgelegt sind (Adresse: Weißkirchener Weg 16, 60439 Frankfurt am Main).  
Um mögliche Nachteile und Missverständnisse zu vermeiden, empfiehlt es sich dringend, vor der Bestellung von Grabmalen mit diesen Vorschriften vertraut zu werden.
3. Die Nutzungsberechtigten sind verantwortlich für die Standsicherheit und tragen die Haftung für alle Schäden, die der Stadt/Gemeinde oder anderen durch unzureichende Instandhaltung oder mangelhafte Untermauerung entstehen.
4. Die Zeichnungen müssen präzise Angaben zu den tatsächlichen Maßen enthalten. Maßstäbliche Zeichnungen müssen zudem eingetragene Maßzahlen aufweisen.
5. Ein genehmigtes und installiertes Grabmal darf nicht ohne die Zustimmung der Friedhofsverwaltung verändert oder entfernt werden. Für eine dauerhafte Entfernung ist die Genehmigung der Friedhofsverwaltung erforderlich.
6. Des Weiteren ermächtige ich die Stadt/Gemeinde unwiderruflich, nach Ablauf der Ruhefrist bei Reihengräbern oder der Nutzungsfrist bei Wahlgräbern über das Grabmal für eigene Rechnung zu verfügen, sofern innerhalb dieser Frist keine Verfügung meinerseits oder meiner Rechtsnachfolger erfolgt. Diese Erklärung gilt auch für meine Rechtsnachfolger.

Sargkreuz im Maßstab 1:10 - mit Bemaßung in mm

Vorderansicht



Seitenansicht



Rückansicht

